



### C2-Junioren Saison 2015/2016

JFV FUN II C2-Junioren Kreisliga NiederlausitzStaffel Nord

### C2-Junioren 6 : 1 VfB Cottbus am: 28.05.16

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Maskow Jakob	Torwart				70			0.0
2	Herow Leon	li. Innenverteidiger	2			70			0.0
3	Grottke Denny	re. Innenverteidiger				70			0.0
4	Schmidt Jeremy	re. Außenverteidiger				70			0.0
5	Schladebach Nico	re. Stürmer	1			55			0.0
6	Tründelberg Florian	re. Mittelfeld				65			0.0
8	Neumann Pascal	re. Stürmer				65			0.0
9	Henze Eric	li. zen. Mittelfeld				70			0.0
10	El-Baroundy Hashem	re. zen. Mittelfeld				70			0.0
13	Geppert Timo	li. Mittelfeld	1			65			0.0
11	Astramowicz Dominik	li. Außenverteidiger				60			0.0
12	Sitasz Jakob	re. Mittelfeld				20			0.0
16	Zadrozny Kacper	re. Stürmer	2			20			0.0

#### Spielbericht

Nachdem die Fußballunion in der Vorwoche die erste Pflichtspielniederlage hinnehmen musste, hatte man mit dem VfB Cottbus den Tabellenzweiten zu Gast. Nicht nur die Trainer sondern auch die Eltern waren gespannt auf die Reaktion des Teams. Bei schönstem Wetter, aber noch feuchten Rasen, war Vorsicht geboten. Denn das die Gäste nicht ambitionslos anreisen war ihnen anzusehen. Zwei Ausfälle und zwei angeschlagene Akteure sorgten bei den Verantwortlichen der Fußballunion für zusätzliche Sorgenfalten auf der Stirn. Aber die nervöse Abtastphase dauerte nicht lang. Als nach zehn Minuten Eric Henze, nach gutem Zuspiel von Florian Tründelberg, im Strafraum von den Beinen geholt wurde übernahm Leon Herow die Verantwortung. Mit dem 1:0 vom Punkt lag der JFV früh im Soll und setzte auch die taktischen Anweisungen um. Schon wenig später markierte Timo Geppert das 2:0. Nachdem er kurz zuvor zweimal in die Abseitsfalle getappt war, machte er es diesmal besser und nutzte den genialen Pass von Eric Henze. Allerdings bekam das sichere Gefühl im Gegenzug schon einen Kratzer. Nur Torwart Jakob Maskow war es zu verdanken dass man nicht postwendend den Anschlusstreffer quitierte. Trotzdem präsentierte sich der JFV gut. So konnte die Fußballunion diesmal das Mittelfeld besser schließen, weil die Stürmer die Räume besetzten. Auch die gegnerische Abwehr tat sich mit den ständigen Attacken schwer und musste das Spielgerät oft ins Seitenaus befördern. Dadurch verlagerte man das Spiel zusehens in die gegnerische Hälfte. Wodurch dann auch der aufgerückte Leon Herow den 3:0 Halbzeitstand, aus zehn Metern markierte. In der Pause wurden dann auch eher die Feinheiten als Große und Ganze zum Thema. Umso ärgerlicher das die Fußballunion nach einem Standard noch nicht gleich wach war. Obwohl der Ball von Florian Tründelberg aus dem Strafraum befördert wurde, fehlten danach die Zuständigkeiten. Der prompt abgesetzte Schuss landete zum 3:1 in den Maschen der Fußballunion. Die Antwort ließ aber nicht lange auf sich warten. Hasham El-Baroundy bediente Kacper Zadrozny mustergültig, der wiederum sein Talent als Strafraumstürmer zum 4:1 aufblitzen ließ. Obwohl die Messen eigentlich gesungen waren musste Jakob Maskow noch einmal Kopf und Kragen riskieren um dem Gästen die zweite Luft zu nehmen. Das endgültige Aus besorgte erneut Kacper Zadrozny. Heute wesentlich lauffreudiger versenkte er auch seinen zweiten Treffer aus Nahdistanz, diesmal legte allerdings Timo Geppert vor. Den Schlusspunkt setzte Nico Schadebach zum 6:1 mit einem unhaltbaren Schlenzer aus halblinker Position. Damit belohnte er sich für seine seit langem beste taktische Leistung und auch von der Disziplin her konnten Pluspunkte vergeben werden. Unter dem Strich geht der Sieg auch in der Höhe in Ordnung. Allerdings hatte man den Gegner etwas stärker in Erinnerung. Schon in der nächsten Woche hat man mit Viktoria Cottbus den nächsten unangenehmen Kontrahenten auf dem eigenen Platz. Da noch drei Punktspiele zu bestreiten sind, ist man auch noch weiter im Rennen. Wie kurios es mal kommen kann zeigen die anderen Ergebnisse der letzten Spieltage. GG